



Betreff: **Protokoll 3. ordentliche Vereinsversammlung (VV)**

Datum, Ort: 22.09.2016, 9642 Ebnat-Kappel

Teilnehmer: 28 Mitglieder - Stimmenmehr: 15

Stimmzähler: Stephan Kreith, Ebnat-Kappel

Wahlleiter: Thomas Bösch, Ebnat-Kappel

1. Begrüssung durch den Präsidenten Christoph Schwabe (CS)

CS begrüsst die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung zur Vereinsversammlung fristgerecht an die Mitglieder versendet wurde.

2. Stimmzähler

CS schlägt als Stimmzähler für die Abstimmungen Stephan Kreith vor, welcher von der Versammlung angenommen wird.

3. Genehmigung Protokoll der VV 2015

Der Versammlung wurde die Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Vereinsversammlung empfohlen. Der Empfehlung wurde einstimmig zugestimmt.

4. Bericht des Präsidenten

CS informiert über das vergangene Vereinsjahr und bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement. Er hebt die Highlights mit dem Bergrennen, dem Projekt ‚Mitglieder werben Mitglieder‘ sowie unseren Vereinsausflug hervor.

Dem 1. Antrag des VBH über 11'199.25 Fr (gem. Abrechnung) zur Bezuschussung der Leitplanken sowie der Ecoraster wurde mit Zirkularbeschluss zugestimmt.

Der Mitgliederstand erhöhte sich um 51 auf beachtliche 220 Supporter/innen, 10 davon sind Goldnötli-Supporter.

5. Bericht des Kassier

Unser Kassier Reto Aerne musste krankheitsbedingt der Versammlung absagen. Der Aktuar, Bernd Schäfer, verlas stellvertretend den Kassenbericht.

Das Aktivvermögen zum 31.08.2016 betrug 26'951.10 Fr. Mit 3'263.05 entstand ein geringer Verlust. Dem stehen auf der Passivseite transitorische Ausgaben von 15'400 Fr und ein Vorjahresgewinn von 14'814.15 Fr gegenüber. Somit ist die Bilanz ausgeglichen.

Die Erfolgsrechnung (ER) weist Gesamtausgaben für Mitglieder (Ausflug), Werbung (Bergrennen), Verwaltung (Postversand), Sitzungen (Vorstand) und dem ‚Zustupf‘ ans Bergrennen in Höhe von 35'434.05 Fr aus. Auf der Ertragsseite stehen in gleicher Höhe die Mitgliederbeiträge und der Verlust wie in der Bilanz ausgewiesen. Auch die ER ist ausgeglichen.

Das Budget 2016/2017 ist mit 30'000 Fr veranschlagt und geht von einem leichten Gewinn in Höhe von 700 Fr aus.

Präsident: Christoph Schwabe
Kassier: Reto Aerne
Aktuar: Bernd Schäfer

Bankverbindung:
Einzahlungsschein
Nötli-Club

Clientis Bank Thur
9642 Ebnat-Kappel
CH14 0697 7670 0457 2190 5



6. Abnahme Revisionsbericht

Fredi Bischof, Ebnat-Kappel, und Peter Brunner (PB), Nesslau, haben auftragsgemäss die Jahresrechnung des Nötli-Club, abgeschlossen auf den 31.08.2016, geprüft. Sie bestätigen unserem Kassier, Reto Aerne, eine einwandfreie und sauber geführte Buchhaltung. Alle Eintragungen stimmen mit den Belegen überein. Das Vermögen betrug am 31.08.2016 Fr 11'551.10. PB empfahl der Versammlung die Rechnung zu genehmigen, den Kassier zu entlasten und der Vorstandschaft für ihren Einsatz zu danken. Mit einem Applaus wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt.

7. Projekt ‚Mitglieder werben Mitglieder‘

CS hob nochmals den Erfolg unseres Projektes ‚MwM‘ hervor. Dank der Lobbyarbeit unser Supporter/innen konnten rund 30 Neumitglieder geworben werden.

1. Platz belegt Verena Hugentobler, Platz 2 Walter Fischbacher und Platz 3 Martin Vock. Aufgrund der guten Resonanz legen wir dieses Programm wieder auf. Zum Ablauf (Infos, Listen) und zum Abgabetermin wird zu gegebenem Zeitpunkt gesondert informiert.

8. Antrag VBH zu Leitplanken und Ecoraster

Dem 1ten Antrag des VBH über ca. 13'000 Fr (E-Mail vom 25.04.2016) wurde durch einen Zirkularbeschluss mit Stichtag 18.05.2016 abgestimmt. Die Auszahlung über 11'199.25 Fr erfolgte im Juni 2016 gegen Rechnung. An der E-Mailabstimmung nahmen 63% der Mitglieder teil, welche den ‚Zustupf‘ einstimmig genehmigten.

9. Bericht und Antrag VBH

Der VBH Präsident, Christian ‚Bahni‘ Schmid (CBS), berichtete von den Planungen und der Durchführung des 5. Bergrennen Hemberg, welches am 12. und 13.06.2016 stattfand. Die Eröffnungsparty am Freitag mit den Fahren, Freunden, Gästen in Hemberg-Dorf war wieder ein voller Erfolg und brachte auch einen guten Umsatz ein. Trotz unbeständigem Wetter konnten rund 1'000 zahlende Zuschauer registriert werden. Ein Mindestmass, um einigermaßen kostendeckend arbeiten zu können. Leider kam es zu Unfällen, welche einen hohen Bergungsaufwand mit sich brachten. Dies führte zu etlichen Verzögerung, so dass nicht alle Zeitpläne eingehalten werden konnten. Trainings- und Rennläufe, aber auch Taxi- und Showblockfahrten fielen teilweise leider aus. Die Stimmung bei den Zuschauern war jedoch wieder gut und auch die Regenphasen konnten den echten Fan nicht abschrecken. Der VBH bedankt sich beim Nötli-Club für sein Engagement und den jährlichen ‚Zustupf‘. CBS berichtet, dass die Nachbereitung des Bergrennens langsam abgeschlossen wird, und dass sich das OK VBH bereits mit den Vorbereitungen für den nächsten Anlass, welcher am Wochenende 09-10.06.2017 stattfindet, beschäftigt. Als **2ten Antrag**, in Abstimmung mit dem Vorstand des Nötli-Clubs, beantragt das VBH **15'000 Fr** zur Anschaffung von **Bodenvlies** und für **Merchandising-Produkte**. Bedingt durch die nasse Witterung wurde etliches Vlies verbraucht. Dies muss nun wieder neu angeschafft werden. Für das kleine Jubiläum zum 5ten Bergrennen fielen erhöhte Merchandisingkosten an. Unter anderem wurden Racing-Caps mit dem Emblem der Rennstrecke angeschafft (Verkauf VBH Shop) und jeder Helfer mit einem Jubiläums-Tshirt ausgestattet. **Die Versammlung stimmte auch diesem Antrag einstimmig zu.**



9a. Bericht des Kassier VBH

An der letzten Vereinsversammlung des Nötli-Clubs wurde angeregt den ‚Zustupf‘ einem Projekt zuzuordnen, um die Identifikation zu stärken. Ebenso stellte sich die Frage wie hoch die Defizite/Gewinne und der Finanzierungsbedarf beim VBH aussehen. Bahni Schmid hat dies aufgenommen und an das OK VBH weitergeleitet. Reto Fischer (RF) vom VBH berichtet aus seinem Ressort über die Finanzierung des Bergrennens von 2012-2015. Zu Anfang standen hohe Infrastrukturkosten (Streckensicherung, Catering, Technik usw.), welche in Vorleistung finanziert werden mussten. Da auch nicht klar war welche Resonanz der Event haben wird, waren die Aufwendungen noch nicht optimal auf die Besucherzahlen abgestimmt. So resultierte im ersten Jahr ein hohes 5-stelliges Minus, welches inzwischen durch die Abbau der Fixkosten (Werbung, Shuttle-Bus, Catering ...) und Anschaffung einer fixen Infrastruktur (Einmalkosten für Streckensicherung) minimiert werden konnte. Erfreulich sind die Sponsoring-Einnahmen, welche auf einem guten Niveau konstant vorhanden sind. Bedingt durch die Wetterkapriolen, und die damit zusammenhängenden Ausfällen bei den Taxi-/Sponsor-Fahrten, stehen aber neue Herausforderungen im Marketing/Sponsoring bevor. Das Bergrennen 2016 schliesst voraussichtlich mit einer schwarzen Null, aber erfreulicherweise eher mit einem kleinen Gewinn ab. Auch RF bedankte sich für unser Engagement und unsere monetäre Unterstützung, ohne welche ein solcher Anlass nicht zu stemmen wäre.

10. Beiträge und Leistungen

CS schlug vor die Beiträge und Leistung wie bisher zu belassen. Es hat sich gezeigt, dass der Einstiegsbetrag ab 100 Fr/Jahr für viele interessant ist. Der Betrag ist für jeden beliebig erhöhbar und wird auch mit höheren Leistungen (Tickets fürs Bergrennen) belohnt. Der Beibehaltung der Beiträge und Leistungen wurde einstimmig zugestimmt.

11. Statutenanpassung (Zirkularbeschluss, elektronischer Versand und Amtsperiode)

1. Die Vorstandschaft schlägt der Versammlung vor bei Anträgen seitens des Nötli-Clubs oder vom VBH, welche vor unserer Vereinsversammlung stattfinden, diese mit einem ‚Zirkularbeschluss‘ (E-Mail-Umfrage/Abstimmung) durchzuführen. Dazu bedarf es der Angabe einer ordnungsgemässen E-Mailadresse von jedem Mitglied. Soweit keine E-Mailadresse vorhanden ist, werden die Abstimmungsunterlagen weiterhin mit der Post versandt. **Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.**

2. Um Kosten und Aufwände für den Postversand zu minimieren wurde von der Vorstandschaft vorgeschlagen alle **Informationsschreiben** (Versand Protokoll, Projekt ‚MwM‘, Infos zu Veranstaltungen usw.) **per E-Mail** zu versenden. Ausgenommen davon sind der Versand der Einladung zur Vereinsversammlung und der Versand der Tickets fürs Bergrennen, welche weiterhin auf dem postalischen Weg erledigt werden. Bei Anlässen wie unserem Vereinsausflug werden Mitglieder ohne E-Mailadresse gesondert angeschrieben. **Auch dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Die Statuten werden mit den Punkten 1. + 2. angepasst und per E-Mail versandt.

3. **Die Vorstandschaft hat angekündigt ihre Ämter zur Vereinsversammlung 2017 zur Verfügung zu stellen.** Die Gründe liegen in persönlichen Veränderungen der einzelnen Vorstandsmitglieder. Da statutengemäss die **Amtsdauer für die Vorstandschaft** auf 2 Jahre festgelegt ist, wurde der Vorschlag die Amtsperiode **auf 1 Jahr zu verkürzen** angeregt. In einer sehr konstruktiv geführten Diskussion, wurde von



den Anwesenden der Wunsch geäußert, die Amtsdauer bei 2 Jahren zu belassen, um eine Kontinuität zu gewährleisten. **Somit wurde der Antrag abgelehnt.**

Es wurde weiterhin beschlossen folgendes in dem Protokoll, zu Händen der Mitglieder, festzuhalten:

- Die Vorstandschaft stellt ihre Ämter zur Vereinsversammlung 2017 zur Verfügung
- An der Vereinsversammlung 2017 wird über die Nachfolge entschieden (Wahl)
- Alle Mitglieder sind aufgerufen, sich Gedanken für die Übernahme eines Amtes ab 2017 in der Vorstandschaft zu machen
- Alle Interessierten können sich direkt beim Präsidenten Christoph Schwabe oder bei einem der anderen Vorstandsmitglieder melden

12. Wahlen Vorstandschaft

Statutengemäss standen die **Vorstandswahlen** mit den Ämtern des Präsidenten Christoph Schwabe, des Kassier Reto Aerne und des Aktuars Bernd Schäfer für die nächsten 2 Jahre an. Alle 3 Vorstandsmitglieder stellen sich nochmals zur Wahl. Wie im Punkt 11. Statutenänderungen (Amtsperiode) aber bereits angekündigt, stellen sie ihre Ämter zur Vereinsversammlung 2017 zur Verfügung.

CS schlug Thomas Bösch (TB), Ebnat-Kappel, als Wahlleiter vor. Es gab keine Einwände oder Gegenvorschläge seitens der Versammlung.

TB schlug vor in globo abzustimmen, was von der Vorstandschaft und der Vereinsversammlung angenommen wurde.

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

13. Anträge

Beim Präsidenten gingen keine Anträge zur Vereinsversammlung ein.

14. Varia

Aus der Versammlung heraus wurde angeregt eine LED-Wand für das Bergrennen anzuschaffen. Dies würde den Event sehr aufwerten und böte die Möglichkeit Ranglisten, Informationen und Sequenzen zu zeigen. Dies erhöht die Besucherbindung und wäre auch für Sponsoren des VBH interessant. Es wurde folgendes vereinbart:

- Das OK VBH kommt auf die Vorstandschaft des Nötli-Clubs zu und stellt die bisherigen Offerten zur Verfügung
- Der Nötli-Club sucht 2-3 Mitglieder die sich im elektro-/audio-technischen Bereich auskennen und gewillt sind, zusammen mit dem VBH, die technische Spezifikation für eine neue Offertenerstellung zu erarbeiten

Sportliche Grüsse

Bernd
Aktuar

27.09.2016, 9642 Ebnat-Kappel

Präsident: Christoph Schwabe
Kassier: Reto Aerne
Aktuar: Bernd Schäfer

Bankverbindung:
Einzahlungsschein
Nötli-Club

Clientis Bank Thur
9642 Ebnat-Kappel
CH14 0697 7670 0457 2190 5